

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 172

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^o Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^o Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: nn an fr. 6, 2^o semestre fr. 3. Etranger: nn an fr. 22, 2^o semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berna. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendstufen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einlösung der Noten der „Banque de Genève“. — Remboursement des billets de la „Banque de Genève“. — Tarifscheide des eidgenössischen Zolldepartements. — Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Aargau (Aarau). 23. Mai. Nr. 111. Frau Keller-Binder, Inhaberin der Firma gleichen Namens. **Korsett-Schneiderei.**
Genève. 24. Mai. Supplément au n° 1806. **Jos. Bonnet. Vins.**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par jugement du 24 mai 1899, rendu par la première chambre civile du tribunal de 1^{re} instance de Genève, il a été ordonné au détenteur inconnu de la police d'assurance vie entière n° 1952, contractée le 11/12 juin 1875, par feu Claude-Joseph Drevet, auprès de la compagnie « La Genevoise », au montant de vingt mille francs, payable au décès, de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de 1^{re} instance de Genève, dans le délai de six mois à dater de la première insertion du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée
(W. 42^a)
Le greffier: **Dumarest.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Lafen.

1899. 23. Mai. Inhaber der Firma **Emil Steiner** in Laufen ist Emil Steiner, von Grindel (Solothurn), wohnhaft in Laufen. Natur des Geschäftes: Bau-geschäft.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1899. 23. Mai. Die Firma **F. Blaser, Sohn**, in Steinen (S. II. A. B. Nr. 213 vom 17. August 1897, pag. 874) widerruft die an Gustav Frick erteilte Prokura mit Ende Mai 1899.

Glarus — Glaris — Glarona

1899. 23. Mai. Unter dem Namen **Logo Glarisch Nr. 73** hat sich, mit dem Sitze in Glarus, auf unbestimmte Zeit ein Verein gebildet, welcher die Enthaltensamkeit vom Alkoholgenuss zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 19. März 1899 festgestellt worden. In den Verein werden männliche und weibliche Personen aufgenommen, welche das 19. Alters-jahr zurückgelegt haben und sich den allgemeinen Bestimmungen unterziehen. Die Eintrittsgebühren betragen Fr. 3 für jede männliche und Fr. 1.50 für jede weibliche Person; ausserdem hat jedes männliche Mit-glied Fr. 2 und jedes weibliche Mitglied Fr. 1 als vierteljährlichen Beitrag zum voraus zu leisten. Mitglieder, welche das geleistete Enthaltensam-keits-Gelübde brechen oder sich sonst irgendwie gegen die Vorschriften des Vereins verstossen, können von demselben suspendiert oder ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Einladungen zu den Vereinsverhandlungen erfolgen auf per-sönlichem Wege. Organe des Vereins sind: 1) die Hauptversammlung und 2) der aus sechs bis acht Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Vertretung nach aussen und die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens des Vereins wird vom Präsident und dem Aktuar kollektiv ausgeübt. Präsident ist Joh. Erb, Buchhalter, in Ennenda; Aktuar ist Jakob Trümpp, in Glarus.

23. Mai. Die Firma **Fritz Lieni, Seilermeister**, in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 26. August 1891, pag. 716), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegstetten.

1899. 21. Mai. Unter der Firma **Brunnengenossenschaft Oekingen** bildet sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Oekingen, eine Genossenschaft, welche bezweckt: a. die Vertretung aller bezüglichen Interessen und b. die Aufnahme eines Anleiheins zur Bezahlung des von den Gebrüder Rabizoni in Biberist gekauften Quellwassers aus deren Brunnenleitung. Die Genossen-schaft wird verpflichtet mit der Eintragung in das Handelsregister. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt in die Genossen-schaft erfolgt durch die Unterzeichnung der Statuten oder eine auf dieselbe Bezug nehmende Beitrittsklärung, sowie durch die Bezahlung von 10% an die Brunnenschuld. Im fernern sind alljährlich an die Brunnenschuld 10% nebst Zins und Kosten in halbjährlichen Raten so lange zu bezahlen, bis die ganze Schuld getilgt sein wird. Beim Verkauf oder Konkursfall wird der Käufer oder Beständer, bei Todesfall der Erbe, Mit-glied der Genossenschaft und Eigentümer des Brunnens gegen Bezahlung allfällig noch ausstehender Guthaben der Genossenschaft. Nichtleistungen

der Zahlungen auf die vorgeschriebenen Termine ziehen den Entzug des Wassers und den Verlust der Mitgliedschaft nach sich. Die einbezahlten Beträge können von den Brunnenabnehmern nicht zurückgefordert werden, obwohl dieselben auf ihre bezüglichen Brunnenrechte verzichten. Im übrigen richtet sich der Austritt nach dem Schweizerischen Obligationenrecht. Die Genossenschafter haften persönlich und solidarisch. Es wird kein Gewinn beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalver-sammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Den Vor-stand bilden Präsident, Kassier und Aktuar, und es führen je einer der beiden erstern mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Generalversammlung findet ordentlichweise jährlich einmal statt. Ausserordentlicher Weise kann sie auf Beschluss des Vor-standes einberufen werden, ferner auch dann, wenn die gemäss Art. 706 O. R. erforderliche Anzahl Mitglieder ein bezügliches Begehren stellen. Der Zeitpunkt der ordentlichen Generalversammlung und die daheringes Ver-handlungsgegenstände sollen den Mitgliedern durch den Bezirksanzeiger von Bucheggberg-Kriegstetten zur Kenntnis gebracht werden. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1899. In den Vorstand wurden gewählt: 1) Jakob Käser, Bäcker und Wirt, in Oekingen, als Präsident; 2) Thomas Gasche, Landwirt, von und in Oekingen als Kassier, und 3) Josef Gasche, Johann sel., von und in Oekingen, als Aktuar.

24. Mai. Unter der Firma **Gesellschaft Schweizerischer Steinmetz-mühlen (Société des Moulins Suisses d'après Steinmetz)** besteht eine Aktiengesellschaft, welche ihren Sitz in Deitingen (Solothurn) hat. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der gesamten Müllerei nach dem patentierten Steinmetz'schen Getreide-Reinigungs- und -Enthüllungsver-fahren, sowie durch Vermittlung von genossenschaftlichen Vereinigungen die bessere Ausnutzung des einheimischen Getreides und damit die Wiederbelebung des inländischen Getreidebaues. Ebenso befasst sie sich mit der Herstellung von Spezialmehlen, sowie aller mit der Müllerei ver-wandten Produkte. Die Gesellschaftsstatuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 15. Mai 1899 festgestellt worden. Das Grund-kapital beträgt Fr. 100,000 (Franken hunderttausend) und ist in 200 Aktien von je Fr. 500 eingeteilt. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen in für dieselben rechtsverbindlicher Weise durch Zusendung eingeschriebener Briefe an die im Aktienbuch enthaltenen Adressen und, wo gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handels-amtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben zwei vom Verwaltungsrat ernannte Geschäftsführer aus, von denen jeder einzeln namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Das gleiche Recht besitzt der ebenfalls vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte ernannte Delegierte. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 15. Mai 1899 zu Geschäftsführern ernannt Louis Siegfried Studer-Helfenstein, in Deitingen, und Walter Haab, in Effretikon (Zürich). Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde bezeichnet Johann Witschi, in Wyler bei Hindel-bank (Bern). Geschäftslokale: Deitingen und Effretikon (Zürich).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1899. 23. Mai. Der Inhaber der Firma **Otto Wohlfahrt** in Löhningen, Otto Wohlfahrt-Müller, von Linsenhofen (O. A. Nürtingen, Würtemberg), in Löhningen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 5. Februar 1897, pag. 133) ändert genannte Firma ab in **Wohlfahrt-Müller** und nimmt in die Natur des Ge-schäftes auf: Kinderwagen und mech. Werkstätte.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle.

1899. 23. mai. Le chef de la maison **I. Borloz, Pension de la Forêt**, à Leysin, est Ida, fille de François-Vincent Borloz, d'Ormont-dessous, domiciliée à Leysin. Genre de commerce: Exploitation de la Pension de la Forêt. Bureau: à Leysin, Feydey.

Bureau du Sentier.

22 mai. La maison **D. Ghiselli**, au Sentier, Rocheray (F. o. s. du c., 14 août 1896), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire depuis plus d'une année.

22 mai. John-Frédéric Rochat, fils de François-Louis, bourgeois du Lieu et de l'Abbaye, demeurant au Brassus, a fondé ce jour une maison de commerce sous la raison individuelle **John Rochat**, au Brassus. Genre de commerce: Hôtelier, vins en gros et détail.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1899. 22 mai. Suite d'une décision de l'assemblée générale du 31 mars 1899, l'association l'Union, à La Chaux-de-Fonds, fabrique de boites de montres en or (F. o. s. du c. 1898, n° 176, page 737), s'est dissoute et a transféré son actif et son passif à la société en nom collectif «Beiner, Liechti & C^{ie}».

22 mai. Edouard-Emile Beiner, de Schüpfen, Louis-Albert Jacot, du Locle, Jean Liechti et Arnold Liechti, tous deux de Landiswyl, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en ce lieu une société en nom collectif sous la raison **Beiner, Liechti & C^{ie}**, qui a commencé le 31 mars 1899. Cette société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par Edouard Emile Beiner et Jean Liechti qui ont seuls et individuellement la signature sociale. La société «Beiner, Liechti & C^{ie}» a repris l'actif et le passif de l'association «l'Union». Genre de commerce: Fabrique de boites de montres en or. Bureaux: 61, Rue du Nord.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 22 mai. Le chef de la maison **Henri Bonzon**, à Genève, commencée le 1^{er} mai 1899, est Henri-Eugène Bouzon, de Genève, y domi-

cié. Genre d'affaires: Chemiserie, bonneterie, lingerie. Locaux: 34, Rue du Marché (ancien commerce P. Duret).

22 mai. La société en nom collectif L. Coulon et Cuendet, imprimerie, gravure et objets suisses, à Genève (F. o. s. d. c. du 19 juin 1897, n° 162, page 667), est modifiée par le fait du décès de l'associé Jean-Paul Cuendet, survenu le 5 mai 1899. La maison continue, sous la même raison sociale, au même lieu, et sans autres changements, entre l'associé survivant, Louis-François-Coulon, et la veuve du défunt, Mme. Marie-Louise Cuendet, née Gavairon, tous deux de Genève et y domiciliés.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 11.063. — 23. Mai 1899, 4 Uhr p.
S' Eichenberger's Söhne, Fabrikanten,
Burg (Aargau, Schweiz).
Cigarren und Tabak.



Nr. 11.064. — 23. Mai 1899, 6 Uhr p.
Edmund Ashworth & Sons, Limited (mit Haus in Manchester),
Fabrikanten,
Bolton (Grossbritannien).
Baumwollgarn und Baumwollfaden.



Annoncen-Pacht:
RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
Insertionspreis:
25 Cts. die viergespaltene Borgzelle.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régle des annonces:
RUDOLPHE MOSSE, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion:
25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Banque cantonale neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 3.60 % de fr. 1000, série M, et de fr. 500, série N.

1^{er} tirage du 15 mai 1899.

Les 40 obligations, série M, de fr. 1000, dont les numéros suivent, de l'emprunt de 1,000,000 de francs du 2 février 1894, et les 80 obligations, série N, de fr. 500, de l'emprunt de 1,000,000 de francs du 2 février 1894, ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 15 août 1899.

Titres de fr. 1000, série M.

Nos	4	9	10	34	39	42	92	101	109	114	136	161
	184	313	392	394	428	524	536	557	569	646	672	698
	737	738	740	744	751	789	818	826	835	869	886	913
	917	941	964	976								

Titres de fr. 500, série N.

Nos	3	4	22	42	62	64	65	77	93	124	136	145
	177	182	206	239	273	304	321	322	389	423	455	479
	490	497	501	505	520	551	557	582	656	690	695	721
	722	767	779	790	802	806	848	861	891	920	942	953
	1021	1101	1105	1118	1187	1190	1250	1266	1291	1302	1330	1333
	1345	1362	1387	1397	1484	1503	1504	1534	1540	1561	1719	1761
	1774	1784	1804	1813	1820	1849	1880	1886				

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, à la Banque à Neuchâtel, à sa succursale de La Chaux-de-Fonds, chez ses agences et correspondants dans le canton, chez MM. LaRoche & C^{ie} et Ehinger & C^{ie}, à Bâle, et à la Caisse de dépôts de la ville de Berne. (900)

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 août 1899.

Neuchâtel, le 15 mai 1899.

La Direction.

Kapitalanlage.

Zwecks nötiger Neuanlage wird in flott rentierendes, sehr ausdehnungsfähiges Fabrikationsgeschäft Kommanditär, eventuell aktiver Teilhaber mit 50—100 mille aufgenommen. Zins und Gewinnanteil nach Uebereinkunft. Sichere Anlage und schöner Nutzen garantiert. Prima Referenzen. (901)
Anfragen unter Chiffre J 2721 Q an Hasenstein & Vogler, Basel.

Erlösung der Noten der „Banque de Genève“.

Nachdem die „Banque de Genève“ mit dem 15. Mai 1899 aufgehört hat, Emissionsbank zu sein, bringen wir hiemit in Erinnerung, dass die noch ausstehenden Noten genannter Bank gemäss Art. 36 des Banknotengesetzes von diesem Datum an nur noch von der Eidg. Staatskasse eingelöst werden.

Bern, den 16. Mai 1899.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
Hauser.

(V. 34)

Remboursement des billets de la „Banque de Genève“.

La „Banque de Genève“ ayant cessé de faire partie des banques d'émission à partir du 15 mai 1899, nous rappelons par la présente que les billets encore en circulation de ladite banque ne seront remboursés dès ce jour que par la Caisse fédérale, conformément à l'article 36 de la loi sur les billets de banque.

Berne, le 16 mai 1899.

Département fédéral des finances:
Hauser.

(V. 35)

Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements

in den Monaten März/Mai 1899.

Tarif-Nummer 15. Zollansatz Fr. 8.—. Cumarin.

Nr. 164. Zoll Fr. 38.—. Der Tarifentscheid: «Kleiderpuppen (mannequins), auch mit Stoff überzogen» ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen: «Kleiderpuppen (mannequins), mit Papier oder Stoff überzogen».

Nr. 186. Zoll Fr. —. 30. Beim Tarifentscheid «Erdnusskerne (Arachiden) ganz (geschält, s ad. 398 c)» ist das Wort «geschält» durch «enthülst» zu ersetzen.

Nr. 188. Zoll Fr. 1.—. Blumenzwiebeln und Pflanzenknollen mit Trieb

Nr. 189. Zoll Fr. 1.—.

Nr. 250. Zoll Fr. 4.—. Weiserwärmungsapparate.

Nr. 398 c Zoll Fr. 15.—. Beim Tarifentscheid «Erdnuss- und Kürbiskerne, geschälte», ist das letzte Wort durch «enthülste» zu ersetzen.

Décisions sur l'application du tarif

prises par le département fédéral des douanes dans les mois de mars à mai 1899.

Numéro du tarif 15. Taux du droit Fr. 8.—. Cumarine.

N° 164. Droit fr. 38.—. La décision «Mannequins même recouverts d'étoffes» doit être remplacée par «Mannequins, recouverts de papier ou d'étoffe».

N° 186. Droit fr. —. 30. Remplacer dans la décision concernant les graines d'arachides le mot «décortiquées» par «écossées».

N° 188. Droit fr. 1.—.

N° 189. Droit fr. 1.—.

N° 250. Droit fr. 4.—. Appareils à réchauffer le vin.

N° 398 c Droit fr. 15.—. Remplacer comme suit la décision concernant les graines d'arachides et les pepins de courge: graines d'arachide écossées et pepins de courge décortiqués.

Compagnie du chemin de fer TERRITET-GLION.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 3 juin 1899, à 3 heures après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1° Comptes et rapports du conseil d'administration et des censeurs.

2° Fixation du dividende.

3° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions:

à Montreux à la Banque de Montreux,

à Lausanne à la Banque cantonale vaudoise.

Les comptes et rapports seront à la disposition des actionnaires dans les susdites banques dès 25 mai.

Le conseil d'administration,

Le Président: Le Secrétaire:

Georges Masson. Georget.

(858)

Walzenhausen Luftkurort 682 M. ü. M. Kt. Appenzell (Schweiz). Station Rheineck bei Rorschach.

Herrliche Lage, prachtvolle Aussicht auf Bodensee, Rheintal und die Alpen. Schöne Spaziergänge in den ausgedehnten Fichten- und Tannenwäldern. Ganz in der Nähe die berühmten Aussichtspunkte mit Restaurationen: **Meldegg, Gebhardshöhe, Fromsenrueti, Rosenberg.** Stärkendes und mildes Klima, sehr empfehlenswert für Erholungsbedürftige, sowie auch für Gesunde, die einen ruhigen, angenehmen, ländlichen Aufenthalt suchen. Täglich 20 malige Drahtseilbahnverbindung mit Rheineck (romantische Fahrt). (883)

Empfehlenswerte und nähere Auskunft gebende Hôtels sind folgende:

Pensionspreis inklusive Zimmer:

Rheintal Fr. 6—8 1/2	Löwen Dorf Fr. 3 1/2—4 1/2	Linde (nächt d. Meldegg) Fr. 2 1/2—4 1/2
Hirschen „ 5—6	Falken 350 M. „ 4 — 4 1/2	Rosenberg „ 2 1/2—4
Meyer „ 6—6	Sonne über „ 8 1/2—4 1/2	Fröhe Aussicht „ 2 1/2—4 1/2
Bahnhof „ 4—5	Traube Meer „ 4.—	Sonnenberg „ 3 1/2—4 1/2
		Löwen Platz „ 2 1/2—4 1/2

Prospekte gratis erhältlich durch den Verkehrsverein Walzenhausen.

Maschinen-, Bau-, Kunstguss,

• Säulen, Konsolen, Geländer, Treppen, Façaden, • Eisenkonstruktionen jeder Art.

Gliesserei Netstal (Glarus)

Gebr. Horber.

(780)

Prospekt.

Schweizerische Nordostbahn-Gesellschaft.

Emission eines 4% Obligationen-Anleihens

im Betrage von **Fr. 10,000,000.**

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft vom 24. April 1899 ist der Verwaltungsrat ermächtigt worden, zu ihm geeignet scheinender Zeit ein neues Anleihen bis auf 15 Millionen Franken aufzunehmen und die Modalitäten desselben von sich aus festzusetzen.

Der Verwaltungsrat hat demgemäss am 13. Mai 1899 die Ausgabe eines Anleihens von

10 Millionen Franken

zu folgenden Bedingungen beschlossen:

- 1) Das Anleihen ist in auf den Inhaber lautende Obligationen à Fr. 1000 eingeteilt.
- 2) Die Obligationen sind vom 1. Mai 1899 hinweg zu vier Prozent fürs Jahr verzinslich und zu diesem Zwecke mit 30 halbjährlichen Coupons per 1. Mai und 1. November versehen, deren erster am 1. November 1899 fällig wird. Die Coupons sind bei den gewohnten Zahlstellen der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft zahlbar.
- 3) Die Rückzahlung des Kapitals erfolgt nach 15 Jahren, also am 1. Mai 1914, ohne weitere Kündigung, bei der Gesellschaftskasse in Zürich. Die Gesellschaft ist jedoch berechtigt, das Anleihen schon vor Ablauf dieses Termins, nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung, ganz oder teilweise zurückzahlen, jedoch auf keinen Fall früher, als am 1. Mai 1908. Bloss teilweise Kündigungen haben auf dem Wege der Auslösung zu geschehen. Die Kündigungen, sowie alle etwaigen andern Anzeigen an die Titel-Inhaber erfolgen rechtsgültig durch einmalige Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je mindestens einer weiteren in Zürich, Basel und Genf erscheinenden Zeitung.
- 4) Die Inhaber von Titeln dieses Anleihens sind berechtigt, dieselben der Gesellschaftskasse gemäss einem bestehenden Reglement zur Aufbewahrung zu übergeben, wogegen ihnen ein auf ihren Namen lautender, zum Zinsbezug berechtigender Empfangschein ausgestellt wird.
- 5) Ein Pfandrecht wird für dieses Anleihen nicht bestellt. Die Nordostbahn-Gesellschaft verpflichtet sich jedoch ausdrücklich, während der ganzen Dauer dieses Anleihens allfällig später zu emittierenden Obligationen keine bessern Rechte einzuräumen, eventuell dieses Anleihen in eine neu zu errichtende Hypothek auf ihre Linien einzuschliessen.
- 6) Die Obligationen dieses Anleihens sollen an den Börsen von Zürich, Basel und Genf kotiert werden.

Zürich, den 19. Mai 1899.

Die Direktion
der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.

Nachdem die Direktion der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft vom Gesamtbetrage des Anleihens von Fr. 10,000,000 einen Teilbetrag von Fr. 2,500,000 teils fest begeben, teils für die Pensions- und Hülfskasse der Nordostbahn-Gesellschaft reserviert hat, haben die unterzeichneten Banken und Bankfirmen die restlichen

Fr. 7,500,000

des vorstehenden Anleihens fest übernommen und eröffnen darauf hiemit eine

Subskription

zu nachstehenden Bedingungen:

- 1) Die Zeichnungen sind bis längstens (894)

Dienstag den 30. Mai 1899

- bei einer der unten verzeichneten Subskriptionsstellen einzureichen.
- Der Subskriptionspreis ist auf pari zuzüglich Stückzinsen vom 1. Mai 1899 hinweg festgesetzt, zahlbar in Schweizerwährung.
- Die Zeichnungsstellen sind berechtigt, von den Subskribenten eine Kautions von 10% des gezeichneten Nominalbetrages in bar oder soliden Wertpapieren zu verlangen.
- Die Zuteilung wird so bald wie möglich nach Schluss der Zeichnungsfrist erfolgen. Für den Fall einer Ueberzeichnung des zur Verfügung stehenden Betrages wird die Reduktion der einzelnen Anmeldungen nach dem Ermessen der Zeichnungsstellen vorbehalten.
- Die Abnahme der zuteilten Titel hat gegen Zahlung des Preises (Ziffer 2) vom 5. Juni 1899 hinweg bis längstens den 31. August 1899 zu geschehen.
- Die Lieferung der Titel erfolgt einstweilen in von der Nordostbahn ausgestellten Interimsscheinen, welche später bei den Zeichnungsstellen spesenfrei in die definitiven Titel umgetauscht werden können. Dieser Umtausch wird spätestens im Oktober 1899 nach Massgabe einer alsdann zu erlassenden besondern Bekanntmachung stattfinden.

Zürich, Basel, Genf, Winterthur, }
Berlin und Frankfurt a. M., } 19. Mai 1899.

Schweizerische Kreditanstalt,
Eidgenössische Bank A. G.,
Basler Handelsbank,
Robert Warschauer & Co.,

Schweizerischer Bankverein,
Union Financière de Genève,
Bank in Winterthur,
Deutsche Effekten- und Wechselbank.

Zeichnungen auf das Anleihen nehmen spesenfrei entgegen: die **Hauptkasse der Nordostbahn-Gesellschaft in Zürich** und ausserdem in:

Aarau:	Aargauische Bank. Aargauische Kreditanstalt.	Burgdorf:	Kantonalbank von Bern, Filiale. Crédit Gruyérien.	Lausanne:	C. Carrard & Co. Charrière & Rogoin. Bory, Marion & Co. Dubois frères. Galland & Co. Girardet, Brandenbourg & Co. Guye & Co. G. Landis. Ch. Masson & Co. Morel-Marcel, Günther & Co. Alphonse Vallottou. Weyeneth & Lanz.	St. Gallen:	Brettaner & Co. Julius Thomann. Wegelin & Co.
Amriswil:	Filiale d. Thurg. Kantonalbank. Bank in Baden.	Chaux-de-Fonds:	Succursale de la Banque Cantonale Neuchâteloise. Banque Fédérale (Soc. Anon.). Pury & Co. Rentler & Co.	Lichtensteil:	Toggenburger Bank.	Schaffhausen:	Schaffhanser Kantonalbank. Bank in Schaffhausen. Zündel & Co.
Basel:	Schweizerischer Bankverein. Basler Handelsbank. Eidgenössische Bank (A.-G.). Schweizerische Volksbank. Handwerkerbank. Dreyfus Söhne & Co. S. Dukas & Co. Ehlinger & Co. Frey & La Roche. C. Gutzwiller & Co. Kaufmann & Co. Kurz Reiter & Co. La Roche & Co. E. La Roche Sohn. C. Lüscher & Co. Merian & Brüdern. Oswald Gebrüder. Oswald, Paravicini & Co. Passavant & Co. Passavant Zeslin & Co. Probst, Schilling & Co. Riggenbach & Co. von Speyr & Co. Vest, Eckel & Co. Wacker, Schmidlin & Co. Zahn & Co.	Chur:	Graubündner Kantonalbank. Bank für Graubünden. Banque du Jura.	Locarno:	Agence de la Banque Canton. Neuchâteloise. Sutter & Co. Weibel & Co.	Schwyz:	Kantonalbank von Schwyz. Gebr. Ant. und Th. Schuler.
Bellinzona:	Banca Cantonale Ticinese. Banca Popolare Ticinese.	Delémont:	Crédit Agricole et Industriel de la Broye.	Locle:	Agence de la Banque Canton. Neuchâteloise. Banque du Locle.	Solothurn:	Solothurner Kantonalbank. Henzi & Kully. Gebrüder Vigier.
Bern:	Kantonalbank von Bern. Eidgenössische Bank (A.-G.). Berner Handelsbank. Depositskasse der Stadt Bern. Schweizerische Volksbank. Spar- und Leihkasse Bern. Eugen von Bären & Co. von Ernst & Co. Armand von Ernst & Co. Grenus & Co. Gruner-Haller & Co. Marcuard & Co. Wyttenbach & Co. Kantonalbank von Bern, Filiale.	Estavayer:	Crédit Agricole et Industriel de la Broye.	Lugano:	Banca della Svizzera Italiana. Banca Popolare di Lugano.	Schwyz:	Kantonalbank von Schwyz. Gebr. Ant. und Th. Schuler.
Biel:	Filiale d. Thurg. Kantonalbank.	Fleurier:	Agence de la Banque Canton. Neuchâteloise. Sutter & Co. Weibel & Co.	Luzern:	Luzerner Kantonalbank. Bank in Luzern. Kreditanstalt. Falck & Co. E. Sidler & Co. Banque de Montreux.	Thun:	Kantonalbank von Bern, Filiale.
Bischofszell:	Filiale d. Thurg. Kantonalbank.	Fribourg:	Thurgauische Hypothekenbank. Filiale d. Thurg. Kantonalbank. Banque de l'Etat de Fribourg. Banque Canton. Fribourgeoise. Banque Populaire Suisse. Weck, Aebly & Co. A. Glasson & Co.	Montreux:	Banca Cantonale Ticinese. Banca Popolare Ticinese.	Uster:	Schweizerische Volksbank.
		Genève:	Union Financière de Genève. Banque de Paris et des Pays-Bas. Banque Fédérale (Soc. Anon.). Bonna & Co. A. Chenevière & Co. Darier & Co. Galopin frères & Co. Hentsch & Co. Lenoir Poullin & Co. Lombard Odier & Co. Lullin & Co. Paccard & Co. Ern. Pictet & Co. Glarner Kantonalbank. Bank in Glarue. Voegeli & Leuzinger.	Neuchâtel:	Agence de la Banque Canton. Neuchâteloise. Banque du Locle.	Vevey:	Banque Fédérale (Soc. Anon.). Crédit du Léman. Chavaannes, de Palétiex & Co. A. Cuenod & Co. William Cuenod & Co.
		Glarus:	Ern. Pictet & Co. Glarner Kantonalbank. Bank in Glarue. Voegeli & Leuzinger.	Nyon:	Agence de la Banque Canton. Neuchâteloise.	Weinfelden:	Thurgauische Kantonalbank.
		Interlaken:	Volksbank Interlaken.	Porrentruy:	Kantonalbank von Bern, Filiale. Schweizerische Volksbank.	Wetzikon:	Schweizerische Volksbank.
		Kreuzlingen:	Filiale der Thurg. Hypothekenbank.	Romanshorn:	Filiale d. Thurg. Kantonalbank. Filiale d. Thurg. Hypoth.-Bank.	Winterthur:	Bank in Winterthur. Hypothekbank Winterthur. Schweizerische Volksbank.
		Langenthal:	Kantonalbank von Bern, Filiale.	Rorschach:	Filiale der Toggenburger Bank.	Zofingen:	Bank in Zofingen.
		Lansanne:	Banque Cantonale Vaudoise. Banque Fédérale (Soc. Anon.). Banque d'Escompte et de Dépôts. Union Vaudoise du Crédit.	Samaden:	Engadin Bank, J. Tondury & Co.	Zug:	Zuger Kantonalbank. Sparkasse Zug.
				St. Gallen:	Schweizerischer Bankverein. St. Gallische Kantonalbank. Eidgenössische Bank (A.-G.). Bank in St. Gallen. Toggenburger Bank. Schweizerische Volksbank. Bischofberger & Co.	Zürich:	Schweizerische Kreditanstalt. Schweizerischer Bankverein. Zürcher Kantonalbank. Eidgenössische Bank (A.-G.). Aktiengesellschaft Len & Co. Bank in Zürich. Schweizerische Volksbank. Zürcher Depositenbank. Inkasso- und Effektenbank. Bank in Baden, Filiale Zurich. Leihkasse Enge. Blankart, Pestalozzi & Co. Blarer & Co. Escher & Rahn. Hirschhorn, Uhl & Bär. Kogler & Co. Orelli im Thalhof. J. Rinderknecht. Schäfer & Co. C. W. Schläpfer & Co. Schuppisser, Vogel & Co.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft Basel.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit auf **Dienstag den 6. Juni cr., nachmittags 2 Uhr**, zu der

ersten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser Gesellschaftshaus
Steinengraben 39 hieselbst

zur Behandlung nachfolgender Traktanden eingeladen:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das erste Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1898 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Ankauf des Verwaltungsgebäudes, Steinengraben 39.
- 3) Ersatzwahl für zwei Mitglieder in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 25. Mai cr. an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokale aufliegen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung oder auch einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.
Basel, 16. Mai 1899.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft

(897)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Direktor:

Ed. Sulzer-Ziegler. R. Panten.

Axenstein

am Vierwaldstättersee

Klimatischer Kurort ersten Ranges.

Hôtel und Pension. ♦ Grossartiger, ausgedehnter Waldpark.

• Saison Mai bis Oktober. •

Mai, Juni und September reduzierte Preise.

Til. Vereinen und Gesellschaften als Ausflugsziel bestens empfohlen.

(215)

J. & A. Eberle.

Arosa. Hôtel Victoria

1080 Meter
ü. Meer.

Luftkurort I. Ranges. (863)

Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5 an.

Nous délivrons des

Chèques sur New-York

et sur toutes les principales places

des Etats-Unis et du Canada

au cours du jour.

Oswald, Paravicini & Cie,

9 Eisengasse, Bâle

(598)

Banque, Change, Bourse.

Die echten Amerikaner eisernen

Kochherde für Coke, Steinkohle oder Holzfeuerung sind empfehlenswert, weil in der halben Zeit, mit weniger Mühe und Feuerung gebraten und gebacken werden kann; von besonderem Interesse für junge Töchter, resp. deren Eltern, da zuverlässig und spielend das Kochen gelernt wird, ohne die viele Mühe und den Misserfolg, die meist so manchen schon das Kochenlernen verleidet. — Die



Heizöfen „Die Besten der Welt“ für grosse Räume, sind hesser, schöner, billiger in der Anschaffung und im Betrieb, als alles, was in Europa bis anher fabriziert wird. Coke, das billigste Feuermaterial, oder Anthracit kann verwendet werden.

Wer sie noch nicht kennt, überzeuge sich durch einen Besuch des in Herden und Oefen stets komplett montierten Mustersaales in Zofingen, wozu höflichst einladet (805)

J. R. Ritter, Neuquartier, Zofingen.

Bilder u. Preise gratis u. franko. — Beste Referenzen.

Arosa 1840 Meter Graubünden.
über Meer. Eisenbahnstation Chur.

Hôtel — Schweizerhof — Pension

ehemals Hôtel Post.

In nächster Nähe des Post- und Telegraphenbureau. Komfortabel eingerichtete Haus an hervorragender Lage mit prächtiger Aussicht. Grosse Veranda. Gesellschaftsräume. Balkons etc. Pensionspreis von Fr. 6 an, inkl. Zimmer. (794)

Café-Restaurant. — Offenes Bier. — Telephon.

Höfl. empfiehlt sich

F. Steger.

Bekanntmachung

im Sinne des Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechts.

Die Generalversammlung der Kommanditaktiengesellschaft **Pfyffer & Co, Grand Hotel National in Luzern**, mit Sitz in Luzern, vom 27. März 1899 hat die Auflösung dieser Gesellschaft beschlossen. Zufolge der ihm erteilten Vollmacht hat der Aufsichtsrat die Durchführung der Liquidation einer dreigliedrigen Kommission übertragen, bestehend aus: Hans Pfyffer, Josef Segesser, von Paul sel. und Josef Bösch-Hodel, alle in Luzern. Die verbindliche Unterschrift für die Liquidationsfirma **Pfyffer & Co, Grand Hotel National in Luzern** in Liquidation führt Hans Pfyffer kollektiv mit einem weitem Kommissionsmitgliede.

Die Gläubiger der Kommanditaktiengesellschaft **Pfyffer & Co, Grand Hotel National in Luzern**, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche an dieser Gesellschaft innert 3 Monaten bei dem Kommissionsmitgliede **Josef Bösch-Hodel**, Alpenstrasse 4, anzumelden, mit der Androhung, dass Forderungen, welche bis zu dem in Art. 667 des Schweiz. Obligationenrechts erwähnten Termin nicht angemeldet sind, ausgeschlossen bleiben. (888)

Luzern, den 20. Mai 1899.

Pfyffer & Co, Grand Hotel National in Liquidation,

Namens der Liquidationskommission:

Hans Pfyffer. J. Bösch-Hodel.

Allgemeine Aktiengesellschaft Zürich.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der Allgemeinen Aktiengesellschaft Zürich werden anmit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung,

welche **Dienstag, den 30. Mai 1899**, abends 6 Uhr im Café-Restaurant z. Zimmerleuten Rathausquai, stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung pro 1898 und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion, laut Antrag der Kontrollstelle.
- 2) Bericht der bestellten Kommission und Antrag derselben auf Auflösung der Gesellschaft und aussergerichtliche Liquidation.
- 3) Wahl der Liquidations-Kommission.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien vom 15. bis 27. Mai auf unserm Bureau, Brandschenkestrasse 16, bezogen werden.

Geschäftsberichte mit der Rechnung pro 1898 können daselbst bezogen und der oben erwähnte Kommissionsbericht eingesehen werden. (838)
Zürich, den 9. Mai 1899.

Der Verwaltungsrat.

Portland-Cement-Fabrik Lägern in Ober-Ehrendingen.

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, 30. Mai 1899, vormittags 11 Uhr,
im **Metropol (kleiner Saal)** in Zürich.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
- 2) Vorlage der Rechnung für 1898 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
- 4) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
- 6) Diverses. (899)

Rechnung und Revisionsbericht liegen von heute an in unserm Gesellschaftsbureau im Metropol, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
Ober-Ehrendingen, 23. Mai 1899.

Der Verwaltungsrat.

MORSCHACH am Vierwaldstättersee.

Hôtel & Pension, Frohnalp'

650 Meter über Meer. 40 Minuten oh Brunnen. Damen- und Konversationsaal, Bibliothek. Restauration. Augustinerbräu vom Fass. Telephon. Vortreffliche Verpflegung. 100 Betten. Pension inklusive Zimmer von 6 Fr. an. Elektrisches Licht. Prospektus franko. Die Gäste des Hotel Frohnalp haben freien Zutritt zum Parke von Axenstein.

(707)

Ambros Eberle, Besitzer.

Petroleum Import Co in Basel.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 12. Juni 1899, nachmittags 4 Uhr,
in **Bremen, Domshof Nr. 29a.**

Traktanden:

- 1) Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes des letzten Geschäftsjahres.
- 2) Beschlussfassung über deren Genehmigung und über die Gewinnverteilung.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Basel, den 25. Mai 1899.

(912)

Der Verwaltungsrat.